

Beilage zu Nr. 296 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 17. December.

Bekanntmachungen.

Die Weihnachts-Ausstellung von

A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage, bietet eine reiche Auswahl der feinsten böhm. Glaswaaren, als: Blumenvasen von 10 Sgr. à Paar bis 5 Rth., Service, Liqueursätze 17/2 Rth., Frucht- u. Compottschalen in geschliffenem Crystall à 10 Sgr. — 1 Rth., Dessertteller à D^z. 2⁵/₆ Rth., Caraffen von 17¹/₂ — 27¹/₂ Sgr., Wein- u. Biergläser (Eckenschliff) von 2—3 Rth. das Duzend, Zuckerschalen von 10 Sgr. bis 1 Rth., sowie verschiedene Gegenstände, zu Geschenken passend, in auffallend billigen Preisen.

Munde garn. Filz- und Sammethüte, Coiffüren, Ballkränze sowie **Damenhüte** empfiehlt zu sehr soliden Preisen und werden Bestellungen sowie Modernisirungen schnell und prompt ausgeführt in **A. W. Lehmann's** Fuß- u. Modemagazin, gr. Ulrichsstraße 50, 1ste Etage.

Kiefern Brennholz bei Klinkhardt & Schreiber.

Frisches Rehwild, in ganzen Stücken und ausgeschlachtet, empfiehlt **C. Müller**.

Sonnabend früh **frische Erfurter Brunnenkresse**. **C. Müller**.

800 Rth., 1000 Rth. oder **1200 Rth.** werden zur 1. Hypothek auf ein Landgrundstück sofort oder zum 1. Januar gesucht durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Grundstück mit drei Morgen Garten, schönem Treibhaus, Einfahrt, Hof und Niederlagsräumen ist mit **5000 Rth.** Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus, Mitte der Stadt, mit einem Morgen Garten ist mit **5000 Rth.** Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

2 Jagdhunde, 4¹/₂ Monate alt, von ausgezeichnete Race, sind für je 2 Rth. zu verkaufen

Mühlweg Nr. 5, 1 Tr.

Zum Reinigen des Mundes und der Zähne empfehle meine echten Mundwasser, Zahnseifen, Zahnpulver, Pasta u. Odontine von Pelletier, Bostot, Dr. Gufeland, Dr. Wood und Bergmann; für übelriechenden Athem empfehle meine echten Cachou von Jarkfen.

August Falcke, Coiffeur, Schmeerstraße Nr. 1.

Broihan und Braumbier nur Dienstag in der Brauerei von Carl Eduard Schober.

Prima-Solaröl à Quart 6 Sgr.,
weißes Solaröl ff. à Quart 7 Sgr.,
Steinöl à Quart 7¹/₂ Sgr.

verkauft

A. Herzog, Klempnermeister,
21. Schmeerstraße 21.

Ich erlaube mir einem geehrtesten Publikum anzuzeigen, daß ich auf dem jetzigen Christmarkt zum Ausverkauf stelle: alle Sorten wollene Waaren, Fançons, Shawls u. dgl., auch alle Sorten guten Hanszwirn, 10 Gebind 1 Sgr. 3 &. An der Firma zu erkennen.

W. Kölling.

Ein Backinventar, vollständig, ist preiswerth zu verkaufen
alter Markt Nr. 17.

Steinkohlen
am billigsten und besten gr. Berlin 5.

Steinkohlen
liefert jedes Quantum ins Haus und berechnet die billigsten Transportkosten
Friedrich Ritter, gr. Berlin Nr. 5.

Meinen geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß der Verkauf meiner Aepfel wegen eingetretener Kälte nicht auf dem Markte, sondern Kühlenbrunnen, Hof Nr. 2, 1 Tr. hoch, stattfindet.

Friedel.

Wollene Schlafdecken,sowie alle Sorten **Friesdecken** billigt bei **Friedrich Arnold am Markt.****Sophateppiche,**auf und vor das Sopha zu legen, in **Belour, Brüssel, Bett- und Pultvorleger, Angora-**
felle in größter Auswahl bei **Friedrich Arnold am Markt.****Gesundheitssohlen**von **Hofhaar, Filz, Cork und Leder, Angora-Einlege-Sohlen** und **Tuchschuhe**
aus der Fabrik der Compagnie Nationale in Paris, mit Gummisohlen und Filzfutter, vollkommen
wasserdicht bei **Friedrich Arnold am Markt.****Nützliche Weihnachtsgeschenke.****Wand-Uhren**

der verschiedensten Sorten, zu billigen Preisen.

Schwarzwälder Uhren-Handlung,

Gasthof zum „blauen Hecht.“

Emil Uhrens früher **N. Schnell.**2 Paar fast neue Schlittschuhe sollen billig ver-
kauft werden **Rannische Straße Nr. 24.**Eine Handfrau auf eine Stunde des Morgens
wird verlangt **Rannische Straße Nr. 24.**Verschiedene Bureau-Utensilien, worunter ein
eiserner Geldschrank, Doppelschreibepult, Siegel-
presse, Repostorien zc., sind billig zu verkaufen.
Zu erfragen **gr. Schlamm Nr. 10, 1 Tr.**Ein zweifitziger Kinderschlitten mit Rehfelldecke
zu verkaufen **alte Promenade Nr. 16 a.**Ein fettes Schwein ins Haus zu schlachten ist
zu verkaufen **Fleischergasse Nr. 14.**Sehr schöne Weihnachts-Aepfel und alle Sor-
ten gutes Packobst sowie gut gewürztes Pflaumen-
mus empfiehlt **Meikatt, Markttische Nr. 19.****Wallnüsse à U. 2 Sgr. = 75—80 Stück** bei
J. Gruneberg, gr. Ulrichsstraße Nr. 39.Die Handlung **Unterberg Nr. 25** empfiehlt
schönstes Dampf-Weizenmehl à M^g. 7 Sgr.; auch
steht ein kleiner Kanonenofen mit langem Rohr zum
Verkauf.Eine Hohlkarre wird zu kaufen gesucht
Steinweg Nr. 42, 1 Tr.**Steinweg Nr. 42** ist in einem anständigen Hause,
Bel-Stage, eine möblirte Wohnung von Stube u.
Kammer, mit oder ohne Betten, an einen oder zwei
Post- oder Eisenbahnbeamten sofort, Neujahr oder
Ostern zu vermieten.Ein Paar Schlittenkufen werden zu kaufen ges.
gr. Brauhausgasse Nr. 15.**Zins-Coupons**der **Preussischen Staats-Anleihen** löst
franco ein**R. Rhens, Barfüßerstraße 16.****500 R^h.** sind 2. Januar k. J. hypothekarisch
auszuleihen **lange Gasse 30, 1 Tr.**Gelegenheitsgedichte aller Art werden ange-
fertigt **Gartengasse Nr. 2, 1 Tr.**Alle Sorten Backschüsseln und Strohddecken wer-
den verfertigt bei**Fischer sen., Fleischergasse Nr. 39.****Crinolins** reparirt **H. Lampe, Schülershof 4.**Eine Dame wünscht sich am Lesen der **Sölnner**
Zeitung zu betheiligen. Geehrte Reflectanten
wollen ihre Adr. unter **A. F. Halle** in der Expe-
dition d. Bl. niederlegen.**Ordentliche Drescher-Familien** zum 1.
April k. J. gesucht in **Gimritz** bei **Halle.****C. Bartels.**

Fr. Wessler, Klempnermeister, Schulgasse 4, Mittelstraßen-Ecke,

empfiehlt dem geehrten Publikum seine Ausstellung in **Blech- und Zinn-Spielwaaren.**

Photogen-, Solar- und Steinöl-Lampen in verschiedenen Größen.

Fein lackirte Waaren: Kaffebretter, Zuckerkasten, Schreibzeuge, Zinkeimer, dauerhaft gearbeitet, u. a. m.

Meine **Blech- und Messing-Waaren** bieten eine reichliche Auswahl.

Zinn-Lampen und Vorlegelöffel von bekannter Güte.

Paraffinkerzen, glatte und gereifte, **Christbaumlichte** in verschiedenen Farben empfiehlt billigt aber zu festen Preisen

Fr. Wessler, Schulgasse 4, Mittelstraßen-Ecke.

Ein fleißiger, unbescholtener Mann findet zum 1. Januar fut. als Hausknecht Beschäftigung in der **Königl. Klinik.**

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Hausmädchen, das auch zu kochen versteht, wird zum 1. Januar l. Js. gesucht
gr. Steinstraße Nr. 11, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das mit guten Attesten versehen ist und zwar nur ein solches, findet zum 1. Februar einen Dienst Geiststraße Nr. 2.

Eine Aufwärterin wird gesucht
kleine Brauhausgasse Nr. 10.

Eine alte anständige Frau, die sich einer Aufwartung unterzieht, kann als Mitbewohnerin placirt werden. **C. S. Krause, Strohhofspitze 25, 1 Tr.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft, oder zur Stütze einer Hausfrau, oder Laden-Geschäft zum 1. Januar Stellung. Näheres in d. Exp. d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen, elternlos, sucht bis zum 1. Januar eine Stelle; da selbige in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, könnte es zur Stütze der Hausfrau oder in irgend einem Geschäft sein. Näheres sagt Frau **Mexger, Leipzigerstraße 16.**

Lüchtige Ammen vom Lande weist nach
Frau **Mexger, Leipzigerstraße 16.**

Das vom Herrn Hauptm. **Scheppe** innegehabte Logis, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Pferdestall und sonst. Zubehör nebst Gartenpromenade, ist zu vermieten und 1. April 1865 zu beziehen
Geiststraße Nr. 45.

Ein **Kaufladen und freundliche Wohnungen** in **gesundester Lage** der Stadt zu vermieten
gr. Brauhausgasse 9 u. neue Promenade 10.

In der neuen Promenade oder Rannischen Str wird zum 1. April 1865 von zwei Damen eine Wohn. von 2—3 Stuben, Kammern u. Küche gesucht und bittet man Offerten unter Chiffre L. M. Nr. 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Schmeerstraße Nr. 33 im Seitengebäude ein Logis für 60 \mathcal{R} zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, 2 St., 2 K., Küche nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung, ist den 1. Januar, auch schon früher, zu beziehen
Merseburger Chaussee Nr. 15.

Möblierte Stube mit Schlafcabinet 1. Januar zu beziehen
Harz Nr. 12 a.

Die Bel-Etage Taubengasse Nr. 6, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzgeläß, Waschhaus, Brunnen-, Gartenprom.-Benutzung, à 80 \mathcal{R} sofort zu vermieten.

Ein Logis von 3—4 heizbaren Stuben, Kammern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Adressen unter T. G. abzug. in d. Exped. d. Bl.

Eine Wohnung für 26 \mathcal{R} ist zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen Geiststraße Nr. 50.

Eine möblierte Stube und Kammer ist zum 1. Januar zu vermieten
Schmeerstraße Nr. 4.

Eine freundl. möbl. Stube, vorn heraus, mit oder ohne Bett, ist an einen anst. Herrn zum 1. Januar zu vermieten. Zu erst. in der Exp. d. Bl.
Eine anst. Schlafstelle m. Kost Landwehrstr. 4 u. 5.

Ein grauer Pelzfragen, braun gefüttert, ist Donnerstag Abend vom Neumarkt bis nach dem neuen Volksschulgebäude verloren gegangen oder in der Droschke liegen geblieben. Der ehliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben
Geiststraße Nr. 70, 1 Tr.

Das war nicht das ächte!

Ein Messer gef. Abzuholen Steg Nr. 7.

Ein Plaid gefunden Mühlberg Nr. 5, 1 Tr.

Gestern Abend wurde ein braunes Kindermäntelchen verloren. Man bittet, dasselbe Barfußergasse Nr. 7 im Hofe gegen gute Belohn. abzug.

Ein blaues Tuch verl. lange Gasse Nr. 1, 1 Tr.

Dienstag Abend in der Steinstraße ein schwarzer Schleier verloren. Abzugeben kl. Steinstraße 1.

Sammettasche verloren. Abzug. Steinweg 48.

Ein Hauschlüssel nebst Stubenschlüssel verloren, letzterer auf dem Wege von der Maille bis zum Steinthor. Abzugeben Jägerplatz 17.

Stadttheater in Halle.

Um den vielfachen Aufforderungen von Seiten des geehrten Publikums nachzukommen, Fräulein **Marie Geisinger** noch zu einem fernern Gastspiel zu engagiren, ist die unterzeichnete Direction jetzt selbst in Berlin gewesen, um von dem dortigen Director Verf., wo Fr. Geisinger contractlich zu einem Gastspiel engagirt war, einen längern Urlaub zu gewinnen. Nach Uebereinkommen mit demselben ist es gelungen, Fr. Geisinger für fernere Gastrollen zu gewinnen.

Sonntag den 18. Decbr. Gastspiel von Fr. **Marie Geisinger. Der Vicomte von Letoiries**, oder: **Die Kunst zu gefallen.** Lustspiel in 3 Akten von Carl Blum. Hierauf: **Das Versprechen hinter'm Heerd.** Vaudeville in 1 Akt von W. Friedrich.

„Vicomte von Letoiries“ im ersten, „Nardl“ im zweiten Stücke — Fr. Geisinger.

Die Direction des Stadttheaters.

Velitia. Sonntag den 18. d. M. Abends 7 Uhr **Kränzchen im Bürgergarten.** Der Vorstand.

Helvetia.

Sonntag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Versammlung im **Rosenthal.** Der Vorstand.

National-Bierhalle.

Sonnabend den 17. December **humoristische Abendunterhaltung** des Komikers Hrn. **Wittig.** Für ein feines Köpfchen Bier ist bestens gesorgt. **L. Münzer.**

Hummelmann's Restauration.

Freitag den 16. d. M. humoristische Gesangsvorträge vom Komiker Herrn **Wittig.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Scheideitz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüfen, Wulfen, Gr. Weisandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brezna, Moitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außerdem auch in Hohenb. u.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbeitha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Dietersdorf** nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Köfen** und **Sulza** (außer der Badefalsh), sowie in **Biebelbach**, **Gröttritz** und **Serleshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. —

Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.